

BAUMÄRKTE IM BUNDESGBIET 2022

Datenerfassung und Auswertung:

gemaba - Gesellschaft für Markt- und Betriebsanalyse mbH
51371 Lev-Hitdorf, Ringstraße 48
Telefon: 02173-41395 email: gemaba@freenet.de

Veröffentlichung im Rahmen der Jahrespressekonferenz des
BHB - Handelsverband Heimwerken, Bauen und Garten e.V., Köln

Alle Verwertungsrechte im Sinne der §§ 2 Abs. 2 und 31 Abs. 2 des
Gesetzes zum Schutze der Urheberrechte liegen bei der gemaba.

41. BAUMARKT-STRUKTURUNTERSUCHUNG DER GEMABA:

2021 - EIN JAHR DES STILLSTANDS

Das Corona-Jahr 2021 war im Hinblick auf die strukturelle Entwicklung der deutschen Baumärkte ein Jahr des fast völligen Stillstands. Noch nie seit der ersten **gemaba**-Strukturuntersuchung des Jahres 1982 waren die Bestands- und Flächenveränderungen so geringfügig wie im vergangenen Jahr. Mit den nachfolgend zusammengestellten Daten kommt die **gemaba** ihrer Informationspflicht auf der Grundlage des gewohnten Datenprogramms nach, wobei sich aber die Kommentierung im wesentlichen auf allgemeine Grundlagen der Datenerfassung und -auswertung beschränkt, weil es ansonsten keine neuen Erkenntnisse oder Entwicklungen zu kommentieren gibt.

Zum Stand 1.1.2022 registrierte die **gemaba** im Rahmen ihrer laufenden Marktbeobachtung im Bundesgebiet insgesamt 2.091 Baumärkte im Sinne der üblichen Baumarkt-Definition, die eine Innen-VF von mindestens 1.000 qm und ein breites Sortiment an Bau-, Heimwerker- und Gartenbedarf ohne ausgeprägte Schwerpunkte voraussetzt. Die erfaßten Märkte verfügen über eine Innen-VF von rd 11.930.000 qm. Freiflächen summieren sich auf rd 3.920.000 qm, so daß eine Gesamtverkaufsfläche von rd 15.850.000 qm vorhanden ist. In der branchenüblichen Gewichtung des BHB (Innenverkaufsfläche - warm und kalt - zu 100 %, überdachte Freifläche zu 50 %, Baustoff-Drive in - kalt - zu 50 %, offener Außenbereich zu 25 %) ergibt sich eine aggregierte gewichtete VF von rd 13.260.000 qm. Bei einer Bestandsverringerung um vier Märkte erhöhte sich die Gesamtverkaufsfläche um ca 25.000 qm.

Entwicklung der Baumärkte 1982 - 2022

Stichtag	Anzahl	Verkaufsfläche	VF je Baumarkt
01.08.1982	720	1.250.000 qm	1.750 qm
01.08.1983	822	1.477.000 qm	1.800 qm
01.08.1984	930	1.710.000 qm	1.840 qm
01.08.1985	1.032	1.990.000 qm	1.930 qm
01.01.1986	1.075	2.075.000 qm	1.930 qm
01.01.1987	1.155	2.300.000 qm	1.990 qm
01.01.1988	1.202	2.470.000 qm	2.050 qm
01.01.1989	1.289	2.756.000 qm	2.140 qm
01.01.1990	1.386	3.100.000 qm	2.240 qm
01.01.1991 *	1.617	3.725.000 qm	2.300 qm
01.01.1992	1.830	4.460.000 qm	2.440 qm
01.01.1993	1.960	5.130.000 qm	2.620 qm
01.01.1994	2.160	5.930.000 qm	2.750 qm

gemaba

<i>Stichtag</i>	<i>Anzahl</i>	<i>Verkaufsfläche</i>	<i>VF je Baumarkt</i>	
01.01.1995 **	2.297	7.095.000 qm	3.090 qm	
01.01.1996	2.450	8.224.000 qm	3.360 qm	
01.01.1997	2.560	8.977.000 qm	3.510 qm	
01.01.1998	2.640	9.794.000 qm	3.710 qm	
01.01.1999	2.605	10.102.000 qm	3.880 qm	
01.01.2000	2.605	10.606.000 qm	4.070 qm	
01.01.2001	2.609	11.038.000 qm	4.230 qm	
01.01.2002	2.590	11.273.000 qm	4.350 qm	
01.01.2003	2.570	11.524.000 qm	4.480 qm	
01.01.2004	2.552	11.699.000 qm	4.580 qm	
01.01.2005	2.505	11.822.000 qm	4.720 qm	
01.01.2006	2.495	12.035.000 qm	4.820 qm	
01.01.2007 ***	2.460	innen	12.158.000 qm	4.940 qm
		gewichtet	13.315.000 qm	5.410 qm
01.01.2008	2.438	innen	12.277.000 qm	5.040 qm
		gewichtet	13.488.000 qm	5.530 qm
01.01.2009	2.428	innen	12.437.000 qm	5.120 qm
		gewichtet	13.710.000 qm	5.650 qm
01.01.2010	2.421	innen	12.644.000 qm	5.220 qm
		gewichtet	13.958.000 qm	5.770 qm
01.01.2011	2.390	innen	12.725.000 qm	5.320 qm
		gewichtet	14.045.000 qm	5.880 qm
01.01.2012	2.381	innen	12.771.000 qm	5.360 qm
		gewichtet	14.119.000 qm	5.930 qm
01.01.2013	2.380	innen	12.927.000 qm	5.430 qm
		gewichtet	14.288.000 qm	6.000 qm
01.01.2014	2.198	innen	12.017.000 qm	5.470 qm
		gewichtet	13.313.000 qm	6.060 qm
01.01.2015	2.118	innen	11.754.000 qm	5.550 qm
		gewichtet	13.032.000 qm	6.150 qm
01.01.2016	2.134	innen	12.001.100 qm	5.620 qm
		gewichtet	13.297.700 qm	6.230 qm
01.01.2017	2.118	innen	11.937.500 qm	5.640 qm
		gewichtet	13.248.700 qm	6.260 qm
01.01.2018	2.132	innen	12.021.100 qm	5.640 qm
		gewichtet	13.358.100 qm	6.270 qm
01.01.2019	2.119	innen	11.948.700 qm	5.640 qm
		gewichtet	13.276.700 qm	6.270 qm
01.01.2020	2.106	innen	11.921.600 qm	5.660 qm
		gewichtet	13.243.300 qm	6.290 qm
01.01.2021	2.095	innen	11.908.910 qm	5.680 qm
		gewichtet	13.235.300 qm	6.320 qm
01.01.2022	2.091	innen	11.932.400 qm	5.710 qm
		gewichtet	13.261.600 qm	6.340 qm

* Ab 1991 sind in den Bestandszahlen auch integrierte Baumarktabteilungen von SB-Warenhäusern enthalten, die vorher jeweils separat erfaßt wurden.

** Von 1995 an wurden in den Flächenangaben auch die Innenbereiche angeschlossener Gartencenter mitberücksichtigt.

Quelle: **gemaba** - Ges. f. Markt- und Betriebsanalyse, Lev.-Hitdorf
Weiterverwendung bitte nur mit dieser Quellenangabe!

DATENERFASSUNG

Die für die Baumarkt-Strukturuntersuchung zugrundegelegten Daten der Baumärkte werden von der **gemaba** überwiegend im Rahmen ihrer laufenden Standortanalysetätigkeiten vor Ort ermittelt. Angaben aus der Fachpresse oder Unternehmenspublikationen wie Pressemeldungen werden ergänzend herangezogen. Die Erfassung der Einzelbetriebe beinhaltet folgende Daten:

Baumarkt-Datei

Name: Bauhaus
 Strasse: Max-Hufschmidt-Straße 9
 Postleitzahl: 55130 Eröffnung: 10/06
 Ort: Mainz - Weisenau
 Umsatz: *****

Innen-VF:	12.000 qm	BM:	10.700 qm	Zusatz: <input checked="" type="checkbox"/> GC <input type="checkbox"/> GH <input type="checkbox"/> FA <input checked="" type="checkbox"/> DI
		GC:	1300 qm	
Freifläche:	2.500 qm	davon überd.:	1.500 qm	
Drive In:	3.000 qm	davon überd.:	3.000 qm	
Gewichtete VF:	14.100 qm			

Zentrale: Bauhaus, Mannheim
 GKZ: 07315000
 Land: Rheinland-Pfalz
 Nielsen-Gebiet: IIIa s
 Anschrift: 55130 Mainz - Weisenau
 Bemerkungen: geringe randüberdachte Freiflächen des DI beim Besuch nicht bestückt; Lage an der Anschlußstelle MZ-Weisenau der A 60

Das vorliegende Datenmaterial umfaßt außer der reinen Bestandsaufnahme weitere Merkmale, die über das jährliche Standardveröffentlichungsprogramm hinausgehen. Interessenten werden auf Anfrage gern über weitere mögliche Spezialthemen und Sonderauswertungen informiert.

DATENBASIS

Im Rahmen der verwendeten Baumarktdefinition wird nicht das gesamte Anbieterspektrum abdeckt. So werden aufgrund der notwendigen Mindestgröße von 1.000 qm zahlreiche kleinere Standorte von Franchise-Systemen (wie Bauvista, Eurobaustoff, Euro-DIY, NBB) oder auch weiterer Kooperationen des klassischen Baustoffhandels nicht erfaßt. Auch die inzwischen rd 310 Sonderpreis-Baumärkte erfüllen - von wenigen Ausnahmen abgesehen - nicht die definitorischen Anforderungen.

Aus Gründen der Sortimentszusammensetzung entsprechen die Haus- und Gartenmärkte der Raiffeisengruppe (auch bei mehr als 1.000 qm VF) überwiegend nicht den definitorischen Anforderungen an einen Baumarkt, was generell auch für sonstige Landmärkte gilt. Der Forderung nach einem breitgefächerten Sortiment, das mehrheitlich sowohl die Bestandteile Bau- und Heimwerker-, als auch Gartenbedarf beinhaltet, verhindert die Einbeziehung von Unternehmen wie Hammer, Poco oder Tedox, obwohl deren Filialen die in der Definition verlangte Mindestgröße deutlich übertreffen.

Die aus methodischen Gründen nicht erfaßten Märkte sind jedoch ebenso wie weitere Outlets des DIY- und Gartenfachhandels, Möbelhäuser oder auch Lebensmitteldiscounter direkte Konkurrenten von Baumärkten. Sie haben dementsprechend für die Bedarfsdeckung ebenso wie im spürbar zunehmenden Maße auch der E-Commerce eine beträchtliche Bedeutung. Dies wird erkennbar, wenn man berücksichtigt, daß die deutschen Baumärkte 2021 nach Berechnungen des BHB stationär und im Online-Geschäft ein Brutto-Gesamtumsatzvolumen von rd EUR 20,33 Mrd abgewickelt haben. Geht man für baumarkttypische Sortimente von einer Gesamtnachfrage in Höhe von ca EUR 51 Mrd aus, dann liegt der Gesamtmarktanteil aller Baumärkte bei ca 40 %. Dies ist eine Quote, die sich der langjährigen Sättigungsgrenze wieder angenähert hat, nachdem es 2020 ein coronabedingt deutliches, aber atypisches Zwischenhoch gegeben hat.

ÜBERSICHTEN

In Anbetracht der im Vergleich zum Vorjahr nur unbedeutenden Veränderungen wird nachfolgend auf eine Kommentierung der standardmäßig zum Veröffentlichungsprogramm gehörenden Daten weitestgehend verzichtet. Hingewiesen sei lediglich darauf, daß bei den Prozentangaben Rundungsdifferenzen auftreten können.

Baumärkte 2022: Verteilung nach Betriebsgrößen

Größenklasse (Innen-VF)	Anzahl	Verkaufsfläche			
		absolut innen	absolut gewichtet	je Baumarkt innen	je Baumarkt gewichtet
1.000 - 1.499 qm	199 10 %	230.300 qm 2 %	254.700 qm 2 %	1.160 qm	1.280 qm
1.500 - 2.999 qm	307 15 %	641.800 qm 5 %	719.100 qm 5 %	2.090 qm	2.340 qm
3.000 - 4.999 qm	429 21 %	1.698.500 qm 14 %	1.894.400 qm 14 %	3.960 qm	4.420 qm
5.000 - 7.499 qm	513 25 %	3.160.400 qm 26 %	3.472.600 qm 26 %	6.160 qm	6.770 qm
7.500 - 9.999 qm	412 20 %	3.494.200 qm 29 %	3.875.800 qm 29 %	8.480 qm	9.410 qm
ab 10.000 qm	231 11 %	2.707.200 qm 23 %	3.045.000 qm 23 %	11.720 qm	13.180 qm
gesamt	2.091	11.932.400 qm	13.261.600 qm	5.710 qm	6.340 qm

Quelle: **gemaba** - Ges. f. Markt- und Betriebsanalyse, Lev-Hitdorf
Weiterverwendung bitte nur mit dieser Quellenangabe!

gemaba

Baumärkte 2022: Größenstruktur nach Bundesländern

Bundesland	Anzahl	Betriebsgrößenanteil in % (qm Innen-VF)			VF je Baumarkt	
		1.000- 4.999	5.000- 9.999	ab 10.000	innen	gewichtet
Schleswig-Holstein	107	57	35	7	4.790 qm	5.350 qm
Hamburg	23	22	39	39	7.800 qm	8.700 qm
Niedersachsen	248	55	37	7	5.010 qm	5.630 qm
Bremen	13	39	38	23	6.460 qm	7.420 qm
Nordrhein-Westfalen	387	36	50	13	6.420 qm	7.110 qm
Hessen	147	44	44	12	5.630 qm	6.270 qm
Rheinland-Pfalz	101	43	44	14	5.920 qm	6.740 qm
Baden-Württemberg	225	39	48	13	6.060 qm	6.630 qm
Bayern	329	49	41	9	5.440 qm	6.030 qm
Saarland	20	30	20	50	8.240 qm	9.420 qm
Berlin	44	16	43	41	9.120 qm	10.010 qm
Brandenburg	85	40	51	8	5.600 qm	6.280 qm
Mecklenbg-Vorpommern	66	54	39	6	4.680 qm	5.190 qm
Sachsen	131	48	47	6	5.070 qm	5.590 qm
Sachsen-Anhalt	83	41	55	5	5.450 qm	6.050 qm
Thüringen	82	54	43	2	4.690 qm	5.200 qm
gesamt	2.091	45	45	11	5.710 qm	6.340 qm

Quelle: **gemaba** - Ges. f. Markt- und Betriebsanalyse, Lev.-Hitdorf
Weiterverwendung bitte nur mit dieser Quellenangabe!

Diese Übersicht wird nur in unregelmäßigen Abständen veröffentlicht. Sie läßt bei den Großbetrieben ab 10.000 qm Innen-VF eklatante regionale Unterschiede erkennen, während die Anteile der mittleren Größenklasse zumeist zwischen 35 und 50 % liegen. Bei den durchschnittlichen Verkaufsflächen ist ein deutliches West-Ost-Gefälle feststellbar. Die durchschnittliche Verkaufsfläche in Berlin ist fast doppelt so groß wie in Mecklenburg-Vorpommern oder Thüringen.

Baumärkte 2022: Regionale Ausstattung

Bundesland	Einwohner in 1.000	Bau- märkte	Einwohner je Baumarkt	VF je 10.000 Einwohner innen	Einwohner gewichtet
Schleswig-Holst.	2.911	107	27.200	1.760 qm	1.970 qm
Hamburg	1.852	23	80.500	970 qm	1.080 qm
Niedersachsen	8.003	248	32.300	1.550 qm	1.740 qm
Bremen	680	13	52.300	1.240 qm	1.420 qm
Nordrhein-Westf.	17.926	387	46.300	1.390 qm	1.540 qm
Hessen	6.294	147	42.800	1.320 qm	1.460 qm
Rheinland-Pfalz	4.098	101	40.600	1.460 qm	1.660 qm
Baden-Württemb.	11.103	225	49.300	1.230 qm	1.340 qm
Bayern	13.140	329	39.900	1.360 qm	1.510 qm
Saarland	984	20	49.200	1.670 qm	1.910 qm
Berlin	3.664	44	83.300	1.090 qm	1.200 qm
Brandenburg	2.531	85	29.800	1.880 qm	2.110 qm
Mecklenbg-Vorp.	1.611	66	24.400	1.920 qm	2.130 qm
Sachsen	4.057	131	31.000	1.640 qm	1.810 qm
Sachsen-Anhalt	2.181	83	26.300	2.080 qm	2.300 qm
Thüringen	2.120	82	25.900	1.810 qm	2.010 qm
gesamt	83.155	2.091	39.800	1.430 qm	1.590 qm
- alte Länder *	66.991	1.600	41.900	1.380 qm	1.540 qm
- neue Länder *	12.500	447	28.000	1.830 qm	2.030 qm

* ohne Berlin

Quelle: **gemaba** - Ges. f. Markt- und Betriebsanalyse, Lev.-Hitdorf
Weiterverwendung bitte nur mit dieser Quellenangabe!

DER "TYPISCHE" DEUTSCHE BAUMARKT

verfügt aktuell über eine Innen-VF von rd 5.710 qm, wovon rd 1.460 qm zur Präsentation von Pflanzen und Gartensortimenten genutzt werden. Zusätzlich besteht eine teilüberdachte Freifläche von rd 1.870 qm, so daß sich eine Gesamtverkaufsfläche von rd 7.580 qm ergibt. Hieraus resultiert eine gewichtete Verkaufsfläche von rd 6.340 qm. Es ist davon auszugehen, daß im abgelaufenen Jahr im Durchschnitt pro Baumarkt ein stationäres jährliches POS-Umsatzvolumen von ca EUR 8,7 Mio generiert wurde.

Die korrespondierende Flächenproduktivität lag bei rd EUR 1.520 je qm Innen-VF bzw. rd EUR 1.370 je qm gewichteter VF. Beide Kennziffern liegen zwar über den Vergleichszahlen der letzten Jahre, sollten aber als Planwerte für zukünftige Entwicklungen auch dann eher ungeeignet sein, wenn man von einer Normalisierung der Lebensumstände ausgeht.

Baumärkte 2022: Der "typische" deutsche Baumarkt

Innen-VF Bau- und Heimwerkerbedarf	4.250 qm
Innen-VF Gartenbedarf	1.460 qm
Innen-VF gesamt	5.710 qm
teilüberdachte Freifläche	1.870 qm
Gesamt-VF	7.580 qm
gewichtete VF	6.340 qm
Brutto-Umsatz je Baumarkt (ca)	EUR 8.700.000
Umsatz je qm Innen-VF	EUR 1.520
Umsatz je qm gewichtete VF	EUR 1.370

Quelle: **gemaba** - Ges. f. Markt- und Betriebsanalyse, Lev.-Hitdorf
Weiterverwendung bitte nur mit dieser Quellenangabe!

gemaba

WEITERE INFORMATIONEN

Das üblicherweise von der **gemaba** aufbereitete Datenpaket wird wie bereits in den vergangenen Jahren im Rahmen der Jahrespressekonferenz bekanntgegeben. Zeitgleich erfolgt auch die Veröffentlichung auf unserer Website www.gemaba.de.

Einen permanent aktualisierten Überblick über die einzelnen deutsche Baumärkte vermittelt

- * **Der Baumarkt-Wegweiser**
Datei-Formate Word und Excel oder Ausdruck als PDF-Datei

mit jeweils folgenden Informationen:

Objektname	Straße		Postleitzahl
Ort	Innen-VF	Gewichtete VF	Gemeindekennziffer
Bundesland	Nielsen-Gebiet	Zentrale.	

Das **gemaba**-Untersuchungsprogramm für die DIY-Branche umfasst insbesondere

- * **Standortanalysen für geplante Objekte**
- und * **Optimierungsanalysen für bestehende Märkte**

sowie **Sonderauswertungen** zu Spezialthemen. Für weitere Informationen steht die

gemaba

jederzeit gern zur Verfügung.

KONTAKT: **02173-41395** oder **gemaba@freenet.de**

Lev-Hitdorf, 7. März 2022